

Bericht des Vorstandes der AG FHB 2021/22

Die Aktivitäten des Vorstandes der AG FHB war im Berichtszeitraum erneut durch weiterhin erschwerte Rahmenbedingungen gekennzeichnet. Sämtliche Treffen der AG FHB fanden weiterhin ausschließlich digital statt und sollen vorerst auf Wunsch der Mitglieder auch in dieser Form fortgesetzt werden. Neben den Auswirkungen des Corona-Krisenmanagements auf Arbeitskontexte ist dies nicht zuletzt auch der erheblichen Arbeitslast vieler Einrichtungen der AG FHB durch das Projekt GO:AL geschuldet. Austausch und Zusammenarbeit fand daher abermals ausschließlich über digitale Kommunikations- und Kollaborationstools statt.

Die vier Mitgliederversammlungen im Jahr wurden insbesondere genutzt, um den Diskurs über die vielfältigen landes- und bundesweiten Projekten und Aktivitäten mit Bibliotheksbezug aufrecht zu halten und zu vertiefen. Dank des Engagements der Mitglieder der AG FHB gelang es, jedes bibliotheksrelevante Gremium und fast jede Arbeitsgruppe mit einer Vertretung aus der AG FHB zu besetzen.

Einen großen Raum in den Mitgliederversammlungen der AG FHB nahm das Thema Open Access mit dem HRK-Projekt DEAL, der Landesinitiative openaccess.nrw und der Open Access Strategie der Hochschulen ein. Weitere Schwerpunkte bildeten Präsentationen der Landesinitiative CRIS.NRW sowie Projektberichte aus FDMScouts.nrw. Darüber hinaus engagierte sich der Vorstand insbesondere bei der Vernetzung und Unterstützung der Bibliotheken in Wave 2 und 3 im Projekt GO:AL, wobei ein besonderer Fokus den spezifischen Anforderungen der kleineren Einrichtungen galt. Weitere Aktivitäten des Vorstandes galten der Information und der Einbeziehung der AG FHB in den Prozess der Neuausrichtung des hbz.

Mit Blick auf die bundesweite Vertretung der Fachhochschulbibliotheken gelang es, mit Dr. Karin Ilg (Vorstand) und Mario Hütte (Hauptausschuss) zwei Mitglieder des Vorstandes der AG FHB erfolgreich zentrale Positionen in den beiden Lenkungsgremien der Sektion 4 des DBV zu besetzen. Über den laufenden Austausch mit dem Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Fachhochschulbibliotheken im DBV brachte sich der Vorstand weiterhin in die länderübergreifende Vernetzung und den Austausch ein.

Darüber hinaus initiierte der Vorstand eine Reihe von organisatorischen Optimierungen. So wurde die Geschäftsordnung der AGFHB aktualisiert, um die bislang unspezifische Rolle der Beisitzenden im Vorstand in einen gleichberechtigten drei- bis vierköpfigen Vorstand mit klaren Zuständigkeiten überführt wurde. Zudem wurden die bisherigen Kommunikationsformate weiterentwickelt, indem sowohl der Vorstand wie auch die AGFHB von außen adressierbare Funktionsmailadressen über den vbnw erhielten und das technisch veraltete Wiki auf das neuere System des vbnw überführt wurde.